

## LARA of Honor für Nolan Bushnell

**München.** LARA – Der Deutsche Games Award 2010 zeichnet Nolan Bushnell, den ATARI-Gründer und „Vater der Videospiegelindustrie“, am 30. Juni im Kölner Coloneum mit dem LARA of Honor für seine besonderen Verdienste um die internationale Gamesbranche aus. Nolan Bushnell wird den Preis persönlich entgegennehmen.

Am 27. Juni 1972 gründete Nolan Bushnell mit einem Startkapital von 500 Dollar die Computerfirma ATARI, deren Logo die stilisierte Fassung des höchsten japanischen Bergs, des Fudschijama, darstellt. Mit dem Videospiegel „Pong“ legte er den Grundstein für den ersten Erfolg seiner Firma. Der wirtschaftliche Durchbruch gelang mit den Pong-Automaten und der Heimversion in Form eines an den Fernseher anschließbaren tragbaren Gerätes. Diese Pong-Konsole markierte den Beginn der kommerziellen Ära der Videospiegelindustrie und die Entstehung des Gamesmassenmarkts. 1975 arbeiteten Steve Jobs und Steve Wozniak, die späteren Gründer von Apple Computer, für ATARI. Im Auftrag von Nolan Bushnell entwickelten sie unter anderem das Videospiegel „Breakout“, das zu den besten Videospiegeln aller Zeiten zählt. Ab 1976 arbeitete ATARI an der Fertigstellung des revolutionären Videospiegelsystems mit dem Codenamen „Stella“, das später als ATARI VCS 2600 auf den Markt kam. 1976 verkaufte Bushnell ATARI an Time Warner, ehe er 1979 die Firma verließ. Im Frühjahr dieses Jahres trat Nolan Bushnell wieder in den Aufsichtsrat von ATARI ein, der Firma, mit der er einst die Spielebranche maßgeblich mitgeformt hat.

„Es ist uns eine Ehre, den Spielveteranen Nolan Bushnell für sein Lebenswerk auszuzeichnen. Sein Name und der seiner Firma, ATARI, sind untrennbar mit der Videospiegelindustrie verbunden. Mit ‚Pong‘ öffnete er den Massenmarkt für interaktive Unterhaltungsmedien“, sagt Harald Hesse, Chefredakteur der Fachzeitschrift „GamesMarkt“, die von G+J Entertainment Media herausgegeben wird.

Weitere Informationen und Tickets finden Sie auf [www.lara-award.de](http://www.lara-award.de).

## Informationen zu G+J Entertainment Media

Als einziges Unternehmen in Deutschland versorgt G+J Entertainment Media seit 30 Jahren die gesamte Entertainmentbranche mit Fach- und Publikumsmedien. Unser Spektrum umfasst die Fachmagazine „Blickpunkt:Film“, „MusikWoche“, „GamesMarkt“ und „VideoMarkt“, reichweitenstarke Kundenzeitschriften wie „GameShop“ und „Treffpunkt Kino“, Onlinedienste und Nachschlagewerke für alle Bereiche moderner Unterhaltung. Fast alle Publikationen sind Marktführer in ihrem Segment – einige sogar ohne jegliche Konkurrenz. Unsere Tochterfirma MBA – Media Business Academy vermittelt Insiderwissen in Seminaren und Kongressen über marktentscheidende Entwicklungen.

mediabiz.de, der meistgenutzte Online-Fachinformationsdienst, bietet die schnellsten News aus erster Hand und die einzigen vollständigen Datenbanken der Entertainmentbranche für Marktprofis. kino.de, Europas größtes Kinoportal, und video.de begeistern Film- und Home-Entertainment-Fans mit allen aktuellen Kinostarts, Neuheiten auf DVD & Blu-ray sowie exklusiven News rund um Filme, Stars und Technik.

## Rückfragen:

Anja Fink

Senior Communication Manager

Telefon: +49 (0) 89/4 51 14-202

Telefax: +49 (0) 89/4 51 14-100 202

E-Mail: [a.fink@e-media.de](mailto:a.fink@e-media.de)

G+J Entertainment Media GmbH & Co. KG

Weihenstephaner Straße 7

81673 München

Website: [www.mediabiz.de](http://www.mediabiz.de)